

EMPÖRT EUCH!



Eine Initiative der
Gastkirche in
Recklinghausen
www.gastkirche.de

Europa schaut zu, Deutschland schaut zu, wir alle schauen zu, wie wollen wir das rechtfertigen?



Ist UNTERLASSENE HILFELEISTUNG Mord?

Tausende von Menschenleben werden geopfert, weil das „Boot Europa“ voll sein soll. Menschen ohne Perspektive machen sich auf den Weg in das REICHE Europa, in das Land, wo „Milch und Honig“ fließt. Und es fließt häufig genug in Strömen, auch weil wir in Vergangenheit und Gegenwart Afrika ausbeuten. Entwicklungshilfen sind ALMOSEN. Die Menschen in Afrika brauchen mehr, viel mehr. Beauftragen wir unsere Politiker in Deutschland und Europa, diesen Menschen mehr zu geben.

Wir sind das Volk und wir möchten nicht weiter zuschauen.

Liebe Politikerin, lieber Politiker, wir haben Sie gewählt. Das ist Ihre Legitimation in unserm Land nach bestem Wissen und Gewissen politische Aufgaben zu übernehmen. Wir möchten Sie heute beauftragen, mehr für die Menschen zu tun, die über das Mittelmeer nach Europa flüchten, flüchten wollen. Die Menschen, die sich auf den weiten und beschwerlichen Weg machen, haben keine Perspektiven. Sie sehen häufig keine Überlebenschancen für sich persönlich und häufig genug noch weniger für die eigene Familie. Wir hier in Europa sind reich. Sicher, auch wir haben Probleme. Dennoch dürfen wir unsere Augen nicht verschließen vor den vielen, vielen Toten, die den Boden des Mittelmeeres bedecken. Ein riesiger Friedhof tut sich dort auf. Das muss unbedingt gestoppt werden. Immer wieder wird von Politikern ein starkes Europa beschworen. Europa kann beweisen, dass es stark ist: indem Europa zeigt, wie wirkliche Solidarität geht, indem es die Länder unterstützt, die diese Flüchtlinge aufnehmen und indem es auf dem afrikanischen Kontinent mehr als bisher in Bewegung setzt, damit die dort lebenden Menschen durch Arbeit, Bildung und unsere Wertschätzung Perspektiven entwickeln können, die nicht nur ihr Überleben sichern, sondern ihnen auch ein menschliches Leben ermöglichen. Wir appellieren an Sie: machen Sie sich stark für ein Europa mit offenen Händen und Grenzen, die nicht töten.

Unterschrift